

**Freiheitliche Landtagsfraktion**  
Silvius-Magnago-Platz 6  
I - 39100 Bozen (BZ)  
Tel.: +39 0471 946158  
freiheitliche@landtag-bz.org  
freiheitliche@pec.prov-bz.org  
die-freiheitlichen.com

An den  
Präsidenten des Südtiroler Landtages  
Herrn Dr. Josef Nogglar  
Bozen

Bozen, den 16. Dezember 2020

## **Tagesordnungsantrag Nr. zu den Landesgesetzeseurwürfen Nr. 65/20, Nr. 66/20 & Nr. 67/20**

### **Pustertaler Bahnlinie**

Das Wetterereignis vom November 2019 führte zu einer mehrwöchigen Sperre der Pustertaler Bahnlinie, die nach mehreren Erdbeben und einer Zugentgleisung unterbrochen war. In der Folge musste in kürzester Zeit ein Busersatzdienst organisiert werden. Besonders der zerstörte Bahndamm in Olang sorgte für einen großen Arbeitsaufwand in den vergangenen Wintermonaten. Dabei wurde deutlich, dass die Bahnstrecke zwischen Franzensfeste und Innichen dringende Investitionen notwendig hat, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit zu garantieren.

Bereits aufgrund von Wettervorhersagen, die vom Bevölkerungsschutz mit der Aufmerksamkeitsstufe „Alpha“ versehen werden, wird die Bahnlinie im Pustertal vom Schienennetzbetreiber RFI vorsorglich gesperrt. So war dies beispielsweise Ende August 2020 aufgrund der zu erwartenden ergiebigen Regenfälle und des Starkwindes notwendig geworden. Erneut musste mit Bussen ein Zusersatzdienst organisiert werden.

Mit den großen Schneefallmengen Anfang des Monats Dezember war erneut die Notwendigkeit einer Sperre der Bahnstrecke gegeben. Aus nachvollziehbaren Gründen musste der Schienenverkehr ausgesetzt werden, aber dennoch war auch eine Woche nach dem Wetterereignis kein Schienenverkehr auf der Pustertaler Bahnlinie möglich. Die vielen Schäden und die damit verbundenen Aufräum- und Sicherungsarbeiten beanspruchen jeweils einen langen Zeitraum, in welchem im Pustertal kein Bahnverkehr möglich ist. Angesichts der hohen Fahrgastzahlen, der geplanten Realisierung der Riggertalschleife und der anstehenden olympischen Winterspiele im Jahr 2026 ist die derzeit herrschende Situation nicht akzeptabel. Mehrwöchige Unterbrechungen der Bahnlinie im Pustertal aufgrund von Wetterereignissen wie in den Jahren 2019 und 2020 müssen künftig vermieden werden.

Die vorausgeschickt,

### **verpflichtet**

der Südtiroler Landtag die Landesregierung,

1. zusammen mit dem Schienennetzbetreiber RFI die notwendigen Mittel bereitzustellen, damit die kritischen Streckenabschnitte der Pustertaler Bahn, welche bei unterschiedlichen Wetterereignissen besonders anfällig sind, entsprechend saniert und gesichert werden können, damit künftig die Wahrscheinlichkeit einer mehrwöchigen Schließung der Bahnstrecke im Pustertal sinkt.

  
L. Abg. Ulli Mair

  
L. Abg. Andreas Leiter Reber



**DIE SOZIALE  
HEIMATPARTEI**